



Tiroler Freizeitwohnsitzabgabe

Die Freizeitwohnsitzabgabe ist eine *Selbstbemessungsabgabe*. Das heißt, dass der/die AbgabenschuldnerIn selbst die Abgabe zu bemessen hat und bis 30. April eines jeden Jahres den errechneten Betrag unter Angabe der Nutzfläche an die Gemeinde entrichten muss.

Zur Selbstbemessung sind folgende Angaben dem Amt zu übermitteln:

Name und Hauptwohnsitzadresse des Abgabenschuldners:

Adresse des Freizeitwohnsitzes:

_____ 6232 Münster

Nutzfläche des Freizeitwohnsitzes in Quadratmeter:

Die Nutzfläche wird in Quadratmeter berechnet. Sie ergibt sich aus der Bodenfläche abzüglich der Wandstärken und der im Verlauf der Wände befindlichen Durchbrechungen und Ausnehmungen.

Bei der Berechnung der Nutzfläche sind nicht zu beachten: Keller- und Dachböden, wenn sie nicht für Wohn- bzw. Geschäftszwecke geeignet sind · Treppen · offene Balkone · Loggien · Terrassen · für landwirtschaftliche oder gewerbliche Zwecke ausgestattete Räume.

Nutzfläche: _____ m²

Abgabenkategorie des bestehenden Freizeitwohnsitzes (bitte ankreuzen):

- Nutzfläche: bis 30 m² € **219,40**
- Nutzfläche: 30 m² – 60 m² € **438,70**
- Nutzfläche: 60 m² – 90 m² € **639,90**
- Nutzfläche: 90 m² – 150 m² € **914,90**
- Nutzfläche: 150 m² – 200 m² € **1.281,90**
- Nutzfläche: 200 m² – 250 m² € **1.647,80**
- Nutzfläche: mehr als 250 m² € **2.011,60**

Es ist der gesamte Jahresbetrag zu entrichten. Eine anteilige Abgabebemessung für die Nutzung weniger Wochen bzw. Monate im Jahr ist nicht möglich.

Es wird darauf hingewiesen, dass konsenslose, nicht bewilligte Freizeitwohnsitze durch die Entrichtung der Tiroler Freizeitwohnsitzabgabe nicht legitimiert werden.

Münster, am _____

Unterschrift Abgabenschuldner